

Absender: _____

Bibelkurs

Das Passah

In Ägypten (2)

In der ersten Lektion haben wir die ersten 15 Kapitel des zweiten Buches Mose durchgeblättert. Wir haben gesehen, dass der lebendige Gott sah, wie sein Volk unterdrückt wurde, und dass Er dann Mose zubereitete und sandte, um das Volk zu befreien. Wie war das Volk doch begeistert, als Mose ihm erzählte, dass Gott ihn gesandt habe, um Israel aus der Macht des Pharao zu erlösen: Diese Begeisterung dauerte aber nicht lange: Der Pharao legte ihnen noch schwerere Lasten auf, und sie wurden sogar böse auf Mose. Jetzt aber kam der Moment, wo Gott eingreifen konnte. In der denkwürdigen Nacht, als am Abend das Passah geschlachtet wurde, und um Mitternacht der Engel des Verderbens durch das Land zog, erreichte das Wirken Gottes einen Höhepunkt.

Wir setzen voraus, dass Sie 2. Mose 12 aufmerksam durchgelesen haben, so dass wir nun an die Arbeit gehen können. Lesen Sie auch den Artikel über 2. Mose 12 und Hebräer 11,28 unter Beilagen.

1. Stellen Sie sich einmal vor, Sie wären ein erstgeborener Sohn in Israel, und es wäre gerade die Nacht, in der der Engel des Gerichts durch das Land ziehen würde. Es wäre ungefähr 7 Uhr abends. Sie denken zurück und überlegen, was alles im vergangenen Jahr geschehen ist. Fassen Sie bitte Ihre Gedanken kurz zusammen: _____

Was war in den letzten vier Tagen los (2. Mose 12,5.6)? _____

Was haben Sie als Hausvater soeben (vielleicht zusammen mit dem Nachbarn) getan (2. Mose 12,6b)? _____

Und was werden Sie heute Abend tun (2. Mose 12,7)? _____

Haben Sie eigentlich Angst (2. Mose 12,13)? _____

Sie befinden sich in ihrem Haus. Können Sie das Blut sehen? _____

Wie sind Sie gekleidet? Was haben Sie in ihrer Hand (2. Mose 12,11)? _____

Was wird in der nächsten Woche geschehen (2. Mose 12,15)? _____

Sind Sie eines Tages auch so dagestanden? Sie wussten, dass Sie in der Macht des Feindes (Satans) waren, dass es «furchtbar ist, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.» Sie nahmen aber dann im Glauben an, dass das Blut des Herrn Jesus Sie vor dem schrecklichen Gericht Gottes schützt!

2. Was lesen wir in Hebräer 11,28? _____

Ist das nicht eine wunderbare Schriftstelle? Die Israeliten waren sich bewusst, dass sie sich in der Macht des Feindes befanden. Aber was schlimmer war: Gott hatte gesprochen! Es würde Gericht geben! Doch sie bekamen den Gerichtengel nicht zu sehen! Sie hatten im Glauben das Passahlamm geschlachtet, und sie hatten so gehandelt, wie Gott gesagt hatte. Der Engel kam ... und ging vorüber! Welch eine Freude muss bei den Israeliten geherrscht haben! Aber wie schrecklich war das, was bei den Ägyptern geschah!

3. Was lesen Sie in 2. Mose 12,2? _____

Wie könnte man diesen Vers auf sich persönlich anwenden? Können Sie etwas darüber schreiben? _____

4. Was wird vom Lamm gesagt (2. Mose 12,5)?

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

Und in Vers 6?

e) _____

f) _____

5. Nachdem das Lamm geschlachtet worden war, wurde zweierlei getan:

a) Vers 7: _____

b) Vers 8: _____

Was sagt 1. Korinther 5,7b zu diesem Schlachten? _____

6. Das Lamm wurde geschlachtet: Was wird in Jesaja 53,7 über den Knecht des Herrn (den Herrn Jesus) gesagt? _____

Was tat der Evangelist Philippus in Apostelgeschichte 8,34.35 anhand dieser Bibelstelle?

Wir haben in dieser Lektion das Wort «geschlachtet» schon mehrmals angeführt. Aber denken wir einmal darüber nach, was geschah mit dem Herrn Jesus, mit dem Sohn Gottes: Er wurde geschlachtet!

7. Wie musste das Fleisch zubereitet werden (2. Mose 12,9)? _____

Was durfte mit dem Fleisch nicht getan werden? _____

Wovon spricht das Feuer? Vielleicht können Sie etwas darüber schreiben? _____

Vieles in den alttestamentlichen Opfern hat eine symbolische Bedeutung. Das ist auch hier der Fall. Die «Schenkel» reden von der Kraft des Tieres, also davon, dass der Herr Jesus mit der ganzen Kraft seines Willens sein Werk getan hat. Dass das «Eingeweide» ins Feuer gebracht werden musste, spricht davon, dass die inneren Gefühle des Herrn Jesus geprüft wurden. Wovon, meinen Sie, spricht wohl der «Kopf» des Tieres? Schreiben Sie bitte etwas dazu: _____

8. Glauben Sie, dass diese Mahlzeit ein fröhliches Ereignis war? _____

Wie wird das in 2. Mose 12,8 symbolisch dargestellt? _____

9. Was sagt Vers 11 noch zu dieser Mahlzeit? _____

Sie mussten es also essen, als ob _____

10. Notieren Sie zum Abschluss dieser Lektion bitte noch die sehr wichtigen Worte in der Mitte des 13. Verses von 2. Mose 12: _____

Haben Sie noch besondere Fragen zu diesem Thema, dürfen Sie sich damit an uns wenden. Gerne helfen wir Ihnen.